

**Geschäftsführung
BV Elberfeld**

Es informiert Sie	Stefanie Schröer
Telefon	+49 202 563 5215
Fax	+49 202 563 4742
E-Mail	stefanie.schroeer@stadt.wuppertal.de
Datum	31.05.21

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/0630/21) am 26.05.2021

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Frau Maria del Rosario Fernandez Bravo, Herr Soufian Goudi, Herr Thomas Kring, Herr Kai Lünenschloß,

von der CDU-Fraktion

Herr Ulrich Güldenagel, Frau Andrea Knorr, Herr Joachim Knorr,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Christiane Freyschmidt, Herr Jan Hoffmann, Frau Anke Woelky,

von der FDP-Fraktion

Herr Jürgen Möller,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Cemal Agir, Herr Rainer Leitzbach, Frau Ruth Zielezinski,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Norbert Beutel,

berat. Teilnehmer § 36 GO NRW

Herr Klaus Lüdemann, Herr Sascha Schäfner, Herr Markus Stockschläder,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Matthias Nocke,

Außerdem sind anwesend:

vom Beirat der Menschen mit Behinderung

Frau Antje Baukhage,

von der Polizei

Frau Kornelia Römer,

von der Presse

Herr Eike Rüdebusch (WZ)

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Frau Christina Stausberg,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Gerta Siller, Frau Tanja Wallraf,

von der Ratsgruppe Freie Wähler/WfW

Herr Ralf Streuf,

Schriftführer / in: Stefanie Schröer

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Dringlichkeit von zwei verspätet eingegangenen Vorschlägen zur Tagesordnung beraten.

Die Tagesordnung wurde einstimmig um den Antrag „Erweiterung des Beschlusses „Denkmal für Helene Weber auf dem Helene Weber-Platz im Rahmen der Heimatförderung des Landes NRW" - VO/0847/20“ erweitert.

Der Antrag zur Kostenübernahme des Eintritts für die Schwimmoper wurde bei Stimmgleichheit und einer Enthaltung nicht auf die Tagesordnung aufgenommen.

I. Öffentlicher Teil

1 Bestellung einer Schriftführerin

Frau Schröer wird einstimmig zur Schriftführerin bestellt und der Geschäftsführer-Pool zur Stellvertretung.

2 Einführung und Verpflichtung eines Bezirksvertreters

Die Einführung und Verpflichtung von Herrn Ralf Streuf (Freie Wähler/WfW) als Mitglied der Bezirksvertretung Elberfeld wird vertagt.

3 Controllingliste der Beschlüsse und Aufträge der Verwaltung

Die Bezirksvertretung stellt fest, dass die Controllingliste unvollständig ist und wünscht sich eine Optimierung. Dies sagt die Geschäftsführung zu. Zudem werden alle Bezirksvertreter gebeten, der Geschäftsführung fehlende Themen zu melden.

4 Bericht des Stadtjugendrates

Es ist kein Vertreter des Stadtjugendrates anwesend, sodass der Bericht entfällt.

5 Bürgerantrag §24 GO: Umwandlung und Erweiterung von ungenutzten Spielflächen in Naturerlebnisräume Vorlage: VO/0638/21

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2021:

Es wird empfohlen wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Hauptausschuss lehnt den Bürgerantrag nach §24 GO NRW ab.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen (Fraktion DIE LINKE) und einer Enthaltung (FDP)

6 Bürgerantrag §24 GO Rücknahme der Radverkehrsfreigabe Rommelspütt / Friedrichstraße Vorlage: VO/0692/21

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2021:

Da die Drucksache aufgrund eines technischen Fehlers nicht rechtzeitig im System zur Verfügung stand, wird die Beratung vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 Geschenkeschrank auf dem Ölberg

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2021:

Die Bezirksvertretung stellt der Initiative zur Errichtung einer Giftbox auf dem Ölberg für die Errichtung eines Geschenkeschranks 500,-€ aus den freien Mitteln

zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 Einrichtung eines Quartiersparkhauses Am Kasinogarten

Frau Baukhage möchte wissen, ob auch Behindertenparkplätze vorgesehen seien.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2021:

Die Bezirksvertretung befürwortet die Einrichtung eines Quartiersparkhauses „Am Kasinogarten“. Die Verwaltung wird um die Erstellung einer Machbarkeitsstudie und eines Bewirtschaftungskonzeptes, auf dessen Grundlage, die WSW ein Quartiersparkhaus für das Luisenviertel und den Ölberg betreiben soll, gebeten. Gleichzeitig soll die Möglichkeit von Förderungen durch Land, Bund, EU, o.Ä. geprüft werden. Es wird eine Eröffnung noch in 2021 angestrebt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 Wildbienen und Schmetterlinge fördern

Vorlage: VO/0657/21

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2021:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, wie folgt (geändert):

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, die vermehrte Errichtung von Bienenhäusern und die Pflanzung von Bienennährgehölzen in Wäldern und Parks zu prüfen. In Parks sollen je nach Möglichkeit Wildwiesen und/oder Stauden angelegt werden und in die Parklandschaft integriert werden. Der Parkcharakter sollte dabei erhalten bleiben. Hierzu wird ein Bericht für die Augustsitzung erbeten.

Um die Schmetterlingspopulation zu vergrößern, wird die Station Natur & Umwelt gebeten, ein Schmetterlingszuchtprogramm aufzulegen. Die Bezirksvertretung unterstützt den Förderverein der Station Natur & Umwelt bei den entstehenden Kosten mit 1.000,- € aus den freien Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10 Veranstaltung auf dem Laurentiusplatz "Literatur in der Stadt"

Vorlage: VO/0609/21

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2021:

Die Bezirksvertretung stimmt der Durchführung der Veranstaltung zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11 Schulwegsicherung - Überquerungsstellen auf Schulwegen überprüfen
Vorlage: VO/0766/21

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2021:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, wie folgt (geändert):

Auf Schulwegen, wie sie in den Schulwegplänen aufgeführt sind, werden die Sichtbeziehungen an Überquerungsstellen im Bestand geprüft. Wird bei der Prüfung festgestellt, dass Sichtfeldunterschreitungen, wie sie in der RAS06 festgeschrieben sind, erkannt werden, sind die Sichtfelder durch geeignete Maßnahmen zu sichern. Die Verwaltung wird aufgefordert diese Prüfungen zu beauftragen und ein Maßnahmenprogramm mit Priorisierungsempfehlungen, Kosten und einem Umsetzungszeitplan vorzulegen. In Kooperation mit den Schulen, Elternvertretern, der Polizei und den Bezirksvertretungen sollen dann Lösungen erarbeitet werden.

Die Verwaltung wird um Erstellung einer Berichtsvorlage zum aktuellen Sachstand der Schulwegsicherung gebeten und ebenfalls darum, welche Maßnahmen zur Optimierung vorgeschlagen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit mit einer Enthaltung (FDP)

12 Weststraße - Optimierung des ruhenden Verkehrs
Vorlage: VO/0661/21

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2021:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt den Entfall eines Stellplatzes zugunsten von zwei Fahrradbügeln sowie die Verlagerung des Krad-Stellplatzes.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

13 Herausnahme motorisierter Verkehr Friedrich-Ebert-Straße
Vorlage: VO/0784/21

Herr Knorr ist der Auffassung, hier müsse „breiter gedacht und größer gehandelt werden“ (ÖPNV Konzept, Klimaanlage in Bussen etc.), solch kleine Lösungen seien nicht zielführend.

Um zu verhindern, dass sich der gesamte Verkehr in die Parallelstraßen verschiebe, müsse eine Lösung für das gesamte Luisenviertel her, meint Herr Hoffmann.

Herr Möller hält absenkbare Poller für eine schnell umsetzbare Lösung.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2021:

Die Bezirksvertretung bekundet ihren Willen, den motorisierten Verkehr auf der Friedrich-Ebert-Straße, im Abschnitt Laurentiusstraße bis Auer Schulstraße, herauszunehmen. Die Verwaltung wird zur Vorlage eines Konzeptes bis nach der Sommerpause 2021 gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen (CDU Fraktion)

14 **Einrichtung einer kleinen Quartiers-Mobilstation Dorotheenstraße –
Charlottenstraße**
Vorlage: VO/0704/21

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2021:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt die Einrichtung einer kleinen Quartiers-Mobilstation Dorotheenstraße - Charlottenstraße und beauftragt die Verwaltung, die dazu erforderlichen Schritte einzuleiten.

Die Umsetzung soll sich dabei im Design, den Elementen und der Flächenaufteilung an den von der Initiative „Mobiler Ölberg“ eingereichten Skizzen orientieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

14.1 **Mobilstation Dorotheenstr./Charlottenstr.**

14.2 **Antrag auf Bezuschussung der Mobilstation**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2021:

Die Bezirksvertretung stellt der Initiative Mobiler Ölberg zur Errichtung einer Mobilstation für den Ölberg in der Dorotheenstraße im Bereich der Einmündung Charlottenstraße 2.500,-€ aus den GFG-Mitteln zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

15 **Straßen- und Wegekonzept für den Stadtbezirk Elberfeld**
Vorlage: VO/0651/21

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2021:

Es wird empfohlen wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt das Straßen- und Wegekonzept 2021/2025 für die Straßen im Stadtbezirk Elberfeld gemäß Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**16 Straßenbauprogramm im Stadtbezirk Elberfeld - Operatives Bauprogramm
Vorlage: VO/0676/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2021:

Die Bezirksvertretung beschließt das laufende Bauprogramm.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**17 Lilienthalstraße - Ökologische Aufwertung im Rahmen der
Fahrbahnsanierung
Vorlage: VO/0709/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2021:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt eine Flächenentsiegelung in der Lilienthalstraße zugunsten einer ökologischen Aufwertung durch die Pflanzung eines Straßenbaumes.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**18 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2022/Katalogentwurf 2023
Vorlage: VO/0123/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2021:

Es wird empfohlen wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW Energie und Wasser AG für das Jahr 2022 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den Maßnahmenkatalogentwurf für das Jahr 2023 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 19 Verlängerung der Vertragslaufzeit für die Durchführung der Weihnachtsmärkte in Elberfeld, Barmen und auf dem Laurentiusplatz bis zum Jahr 2024**
Vorlage: VO/0371/21

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert), zu beschließen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Ende des Jahres 2023 auslaufenden Vertragszeitraum für die Durchführung der drei Weihnachtsmärkte in Elberfeld und Barmen um ein Jahr bis zum Ende des Jahres 2024 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 20 Bebauungsplan 982 - Schulzentrum Süd/ Schwimmsportleistungszentrum Küllenhahn -**
1. Änderung
- Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/0439/21

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2021:

Es wird empfohlen wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes 982 – Schulzentrum Süd/ Schwimmsportleistungszentrum Küllenhahn – wird gegenüber dem Aufstellungsbeschluss abgeändert und um die Grünfläche nördlich der vorhandenen Laufbahn reduziert – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes 982 – Schulzentrum Süd/Schwimmsportleistungszentrum Küllenhahn – einschließlich der Begründung wird (für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 21 Ersatzquartiere für das Ganztagsgymnasium Johannes Rau und die Else Lasker-Schüler-Gesamtschule während der jeweiligen Sanierungszeiten**
Vorlage: VO/0528/21

Die Vorlage wurde bereits am 10.05.2021 vom Rat der Stadt Wuppertal entschieden und wurde dementsprechend von der Tagesordnung abgesetzt.

-
- 22 Barrierefreie Querung Wall/Neumarkt**
Vorlage: VO/0578/21

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2021:

Die Bezirksvertretung empfiehlt: Der Ausschuss für Verkehr beschließt die

Querung Wall/Neumarkt gemäß beiliegendem Lageplan baulich auszubauen.

23 Sozialdatenatlas für Kinder und Jugendliche
Vorlage: VO/0523/21

Die Ergebnisse der Sozialdatenanalyse mit dem Datenstand 31.12.19 werden ohne Beschluss entgegengenommen.

24 Verwendung von Freien Mitteln aus dem Budget 2021

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2021:

1. Die Bezirksvertretung unterstützt die Alte Feuerwache gGmbH mit 3.240,37 € aus den freien Mitteln für bislang angefallenen Kosten für den Einsatz von Corona Schnelltests.
2. Die Bezirksvertretung stellt dem Bürgerverein Zukunft Ostersbaum e.V. zur Errichtung eines Bücherschranks auf dem Platz der Republik 1.500,-€ aus den freien Mitteln zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

1. Stimmenmehrheit mit 3 Gegenstimmen (CDU)
2. Einstimmigkeit

25 Verwendung der Mittel nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG)

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2021:

Für die Instandsetzung des Kinderspielplatzes auf dem Friedrichsplatz werden 38.500 € aus dem Budget der Unterhaltungspauschale GFG 2021 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

26 Berichte und Mitteilungen

Der Bezirksbürgermeister **Herr Kring** berichtet über seine vergangenen Termine. Ferner bittet er alle Mitglieder der Bezirksvertretung ihm eine Rückmeldung zu geben, ob künftig vermehrt digitale Formate u.a. zum Informationsaustausch mit Berichterstattern angeboten werden sollen. Je nach Bereitschaft müsste sonst ggf. die Sitzungsfrequenz erhöht werden.

Die Broschüre „Zeit für Zukunft“ des Kulturbüros wird, falls erhältlich, nachträglich digital versendet.

2. Barmenia-Wohnpark

Ebenso kündigt **Herr Kring** an, dass eine Drucksache zur Änderung des Durchführungsvertrags zum Projekt Friedenshöhe (ehemaliger Barmenia-Wohnpark) im Nachgang an alle Mitglieder der Bezirksvertretung versendet

werde, sobald diese von der Verwaltung freigegeben sei. Die Drucksache solle möglichst am 17.06.2021 im Rat der Stadt Wuppertal entschieden werden.

Um keine Sondersitzung einberufen zu müssen, bittet Herr Kring alle Mitglieder der Bezirksvertretung ihm, falls erforderlich, eine Stellungnahme zukommen zu lassen, die in die Beratung des Rates einfließen könne.

3. Fassadenprogramm Mirke

Herr Kring bittet die Geschäftsführung das Hof- und Fassadenprogramm Mirke, welches seit rd. 2 Jahren ruhe, mit auf die Controllingliste aufzunehmen und einen konkreten Zeithorizont des Projektes bei der Verwaltung anzufragen.

4. Utopiastadt

Herr Agir erinnert daran, dass ein Bericht über Utopiastadt erfolgen solle. Herr Kring verweist auf ein Gespräch in der Sache mit Utopiastadt und schlägt ein digitales Format im Juni vor.

5. Mobilität Universität

Herr Goudi bittet die Verwaltung, um einen Sachstand zum Thema Mobilitätsanbindung im Bereich der Universität. Zudem solle der Bezirksvertretung zu jeder Sitzung ein aktueller Bericht in der Sache vorgelegt werden.

6. Kinderspielplätze/ Vermüllung

Herr Güldenagel berichtet, dass auf dem Weg von der Südstadt aus Richtung Mirkerbahnhof und an der Friedhofskirche, die Spielplätze vermüllt seien. Die Verwaltung möge prüfen, ob dort größere Mülleimer aufgestellt werden können.

7. Obere Griffenberger Straße

Herr Knorr berichtet von einer Senke in der Fahrbahn auf Höhe der Oberer Griffenberger Str. 118. Durch das Fahren über die Senke, in Kombination mit erhöhter Geschwindigkeit, komme es zu Lärmbelästigungen für die Anwohner. Er bitte die Verwaltung zu prüfen, ob die Senke ausgeglichen werden könne oder, ob das Ordnungsmaß ggf. Maßnahmen bezüglich der Geschwindigkeitsüberschreitungen prüfen könne.

26.1 ISEK Elberfeld (VO/0889/20) - Realisierung Platz am Kolk

Die Bezirksvertretung nimmt die Antworten der Verwaltung zur Kenntnis.

27 Erweiterung des Beschlusses „Denkmal für Helene Weber auf dem Helene Weber-Platz im Rahmen der Heimatförderung des Landes NRW“ - VO/0847/20 / DRINGLICHKEITSANTRAG der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN Vorlage: VO/0842/21

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 26.05.2021:

Die Verwaltung wird gebeten möglichst viele Sprachen bei der Gestaltung des Denkmals zu nutzen und alle Einsendungen der Kinder entsprechend zu würdigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Thomas Kring
Bezirksbürgermeister

Stefanie Schröer
Geschäftsführerin